

OSB Journal

Nr. 102



Offizielles Cluborgan des
Oldtimerschiffer - Bodensee e.V.
Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee
www.oldtimerschiffer-bodensee.com





Ausgabe Nr. 102 Dezember 2019

Impressum:

Redaktion & Anschrift OSB
Anzeigenannahme
Lukas Pfammatter
Fotodesigner & Werbegestalter SBF
Postfach 12
Seestrasse 73
CH-8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch
0041 +79 430 20 61

100 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich
März/Juni/September/Dezember

Redaktionsschluss:
Mitte des Vormonats

Druck: SeeDruck GmbH
D-88079 Kressbronn

Herausgeber:
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.
Friedrichshafen ©.

Titelbild: Foto Marcus Salomon

Gewerbliche Inseratpreise:
Umschlag auf Anfrage
Ganze Seite 4x jährlich € 150.00
Halbe Seite 4x jährlich € 80.00

Private Inserate für Schiffsverkäufe:
Ganze Seite pro 1x € 50.00
Halbe Seite pro 1x quer € 30.00
Die Vorlage muss als pdf angeliefert werden,
Gestaltung nach Aufwand auf Anfrage
bei der Redaktion.

Bankverbindung Deutschland:
Sparkasse Salem-Heiligenberg
IBAN: DE49 6905 1725 0002 4611 19
BIC: SOLADES1SAL
BLZ: 690 517 25

Alle Fotos und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt! ©

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1: Am Ruder des OSB stehen
Seite 2: Seite der Redaktion
Seite 3: Seite des Präsidenten
Seite 4: Inserat Gradmann Farben
Seite 5: Neumitglieder stellen sich vor
Seite 6: Inserat Michelsen Werft
Seite 7: Neumitglieder stellen sich vor
Seite 8: Inserat Stefan Züst Werft
Seite 9: Oldtimer-Regattaresultate 2019
Seite 10: Inserat Karlheinz Kaiser Werft
Seite 11: Oldtimersteg 2019 Bericht
Seite 12: Inserat DS HOHENTWIEL
Seite 13: OSB Jahresprogramm 2020 Prov.
Seite 14: Inserat TOPLICHT
Seite 15: HECHT, Bauj. 1911 Fortsetzung
Seite 16 gesucht gefunden
Seite 17: Hecht Bauj. 1911 Fortsetzung
Umschlag hinten Inserat blu estate



www.oldtimerschiffer-bodensee.com

Rechte und Haftung:

Kopieren und Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung des OSB Vorstandes.
Für unverlangtes Einsenden von Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.

Redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vorbehalten.
Einsender müssen alle Rechte für die Publikation der Bilder und Texte haben und mit der honorarfreien Wiedergabe im OSB Journal und auf der Webseite einverstanden sein
OSB: 2016

Hinweis zur allgemeinen Haftung

Der OSB und die Redaktion ist bemüht, die Inhalte richtig darzustellen. Sollten trotzdem Fehler vorkommen, übernimmt der OSB und die Redaktion keine Haftung und bittet um eine Mitteilung per Mail. Bitte beachten Sie auch den nachfolgenden Haftungsausschluss, für die gesamte Webseite und das OSB Journal Gültigkeit hat. Personen, welche nicht abgebildet werden wollen, können dies bei der Redaktion schriftlich melden.

Haftungsausschluss

User und Leser des Journals und der Webseite erklären sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden: Die im Journal und der Webseite veröffentlichten Texte und Bilder wurden sorgfältig geprüft. Die Redaktion hat das Recht Inhalte zu ändern oder zu ergänzen. Die Webseite und alle Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders angegeben, gilt der OSB als Urheber. Verantwortlich für den Inhalt dieses Journals:

Lukas Pfammatter Kontakte Seite 1

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Beiträge und Links. Für den Inhalt der Beiträge und verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Urheber Betreiber verantwortlich. der OSB lehnt jede Haftung ab.

Am Ruder des OSB stehen:



Präsident:

Axel Egger
axel.egger.mba@gmail.com

Vizepräsident:

Karlheinz Kaiser
werft@karlheinz-kaiser.de

Schriftführer:

Rainer Knapp
grknapp@web.de

Schatzmeister & Adressverwaltung:

Lukas Pfammatter
Postfach 12
CH 8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Ältestenrat:

Roland Willmann
Peter Pfister
Werner Heinzemann

Sektion Segelschiffe
Sektion Maschinenbetriebene Boote
Sektion Jugendsegeln
Beiträge, Fragen und Informationen bekommst
Du beim Vorstand des OSB

Webseite:

<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>
Verantwortlich für die Webseite: Lukas Pfammatter
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Wichtige Links im Web:

www.bsvb.info/aktuell
www.bodensee-hochwasser.info
<http://www.fky.org>
<http://dampfboot.de/>
<http://www.smcf.de>
<http://www.wyc-fn.de>
<http://www.segeln-fn.de>
<http://www.gaffrigsailinginwa.org>
<http://www.tallship-friends.de>
<http://www.thurgau-bodensee.ch>
<http://www.klassikwelt-bodensee.de>
<http://www.messe-friedrichshafen.de>
<http://www.laedine.de>
<http://www.vss-ev.de>
<http://www.piekfall.info/index.htm>
Weitere Links auf unserer Webseite!

Das OSB-Journal ist das offizielle Publikations-Organ des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion bekannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch mit Anmeldeformularen versehen.

Beiträge seitens der OSB Mitglieder sind sehr erwünscht. Bilddaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions- E-Mails via:
www.wetransfer.com übermittelt werden.

Bitte Redaktionsschluss beachten!

Alles Rund ums Inserat: bitte melden Sie sich bei der Redaktion.

Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftliche Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig.

Bei zur Verfügung gestellten Fotos setzen wir die Verwendung zwingend voraus.

© Fotos in dieser Ausgabe:

Lukas Pfammatter, (Inserate ausgenommen)
Bilder angeliefert, Foto Marcus Salomon,
Stefan Ohlinger

Kein Bild zeigt schöner, wie die Klimadebatte, die derzeitige Politik (Brexit) und alle weiteren Probleme gelöst werden, die Tiere haben es uns doch schon immer vorge-macht.





Seite der Redaktion

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder des OSB

Die BTW 2019 ist Geschichte, wir haben wiederum viele neue Erfahrungen gemacht, und vielleicht wird die BTW 2021 dann in der Folge noch besser. Was wir wohl nie ganz ausschliessen können sind die Überraschungen welche das OK jeweils breitseits erfasst, meist sind wir aus Erfahrungen bereits vorsichtiger, konsequenter und beharrlicher geworden. So wurde ein Lieferant, welcher die Getränke in Kreuzlingen liefern sollte zwischenzeitlich verkauft, der Käufer zeigte sich jedoch kooperativ, dann war die Schlussrechnung des Seemuseums plötzlich trotz Offerte doppelt so teuer, nach einigem Brief/Mailwechsel lenkten sie dann doch auf die Offerte ein und andernorts gabs natürlich auch Überraschungen im negativen wie positiven Sinn. Dank Weitsicht, Umsicht und Beharrlichkeit dann eine Schlussabrechnung die einen ganz kleinen Gewinn auszeichnet, hauptsächlich die BTW ist selbsttragend und weist eine ausgeglichene Schlussrechnung auf.

Leider viel der Flohmarkt am Steg ins Wasser, besondere familiäre Umstände zwangen mich zur Absage, ebenso war die TARA nicht am Steg, sonst geht's ihr aber gut und ich hoffe auf bessere Zeiten, wo mal wieder alles klappt.

Der Herbst hat Einzug gehalten, Boote wurden rechtzeitig aus-gewässert, die Möwen machten es sich auf den Bootsdecken gemütlich, ich weiss nicht wieso, aber gewisse Decken und Boote gefallen diesen so sehr, dass sie diese in richtige Vogelfelsen verwandeln, so dass der Eigner, der letztes Mal in Juni auf dem Boot war, jetzt im Oktober schon den Schlaghammer mitnehmen musste, um sein Boot zu befreien. Mir als Hafenmeister und Bojenwart ist auch aufgefallen, dass die Abnutzung der Bojenstroppen, der Eisenringe, den Schäkel und sonstigem Befestigungsmaterial in diesem Jahr besonders voranschrritten, zurück zu führen auf viele heftige Winde und Stürme, die in anderen Jahren zwar auch vorkamen, dieses Jahr doch häufig als heftige Unwetter zuschlugen. Das ein neuer Rekord abgerissener Boote auf der Hand liegt, brauche ich nicht extra zu erwähnen. Das neue Bootsreglement schreibt in der Folge eine bessere Sicherung der Boote vor.

Leider haben wir im Rückblick auf das vergangene Jahr Austritte von langjährigen Mitgliedern zu verzeichnen, altershalber, infolge Wegzug aus der Region, verkaufte Schiffe und andere Ausrichtung der Interessen, das war zwar immer schon so, jedoch in jedem einzelnen Fall bedauerlich und so möchte ich es nicht unterlassen, all den ehemaligen Mitgliederinnen und Mitglieder herzlich zu danken, für die treue Mitgliedschaft und für das, was sie dem OSB zum guten Gelingen beigetragen haben ebenfalls ein Kränzchen zu winden.

Schön, auch Neumitglieder kommen in unsere Reihen, diese begrüßen wir jeweils in unserem Journal, es ermuntert uns zum Weitermachen, motiviert ins neue Jahr zu gehen und wir wünschen jetzt schon einen guten Start ins neue Jahr.

Freundliche Grüsse Lukas Pfammatter Redaktion



Oldtimerregatta 2019 Foto Marcus Salomon

Seite des Präsidenten



Rückblick

Jetzt ist es draussen wieder kalt, aber drinnen haben wir den Luxus, es schön warm und gemütlich zu haben. Wir sind in dieser Jahreszeit mehr drinnen als draussen und schätzen die Annehmlichkeiten von zu Hause und anderen geheizten Orten, an denen wir uns aufhalten. Da sind wir in der anderen Jahreshälfte schon bescheidener unterwegs. Eigentlich braucht es wenig, um eine schöne Zeit zu haben. Ein Hobby hilft, in seiner Freizeit mit den Menschen zusammen zu sein, die man gerne trifft und Dingen nachzugehen, die man gerne macht. Warum kommt man immer wieder zusammen? Weil es schön war. Mit den Menschen gesprochen hat, die einem wichtig geworden sind. Erlebnisse hat, die man teilen kann. Neue Erfahrungen gemacht hat und sein Wissenshorizont erweitert wurde (natürlich in der Form ihr auch!).

Die Gedanken in die Vergangenheit schweifen lassen, zu diesen Orten an denen wir diese Erinnerungen gewonnen haben bringt einen wieder zusammen, ohne dass man beieinander ist. Ein Chat, eine kurze Mail oder der Griff zum Smartphone stellt die direkte Verbindung her. Und was besprechen wir da? Wir planen. Wir schauen nach vorn. Organisieren uns und andere, um wieder etwas zusammen zu machen. Gegenseitig unterstützen und helfen, Ratschläge geben und gesellig zusammen die Zeit geniessen. Und das ist das Schöne im OSB: der unkomplizierte Umgang miteinander und die Unterstützung, die wir uns gegenseitig geben. Mit unseren Schiffen, die durchgängig z.T. gut ausgestattet, aber wenig abgehobene Extras bieten. Unser Zusammenhalt schöpft sich aus den Kulturgütern, die wir pflegen, unsere Einstellung zu unserem Hobby und den Vereinsmitgliedern, mit denen wir die Zeit gerne verbringen.

Vorausblick heisst beim OSB auch Planen und Organisieren, das beim Vorstand jetzt in der kalten Jahreszeit im Vordergrund steht, damit wir Rahmen schaffen dafür, dass wir auch im neuen Jahr gerne zusammenkommen. Dabei ist der Rückblick unerlässlich, schafft dieser doch die Voraussetzung dafür, dass aus den Erfahrungen der Vergangenheit gelernt wird und in künftigen Veranstaltungen zur Wirkung kommen. Und wenn wir wieder beisammen sind, die Zeit geniessen können. Was für eine Luxus - ich freu' mich drauf!

herzlichst Euer

Axel Egger



Inserat

Unser **Bootsfarbensortiment** umfasst alle namhaften Marken















Gelplanelverleih Sondermischungen Epoxy- und Polyesterharze










Farbspezifikationen umfangreiches Zubehör Gelcoatausbesserungen









Achten Sie auf unser Seminarangebot!


A. GRADMANN

A. Gradmann Farbenmarkt
 Carl-Benz-Straße 8 78467 Konstanz
 Tel. +49 (0)7531 555 66 Fax +49 (0)7531 570 54
 www.gradmann.de info@gradmann.de



Die vier neuen Messtafeln, wie sie sich erstmals am OSB Steg an der INTERBOOT präsentierten

Neumitglieder stellen sich vor

Stefan und Susanne Ohlinger Master and Owner of P 51 „CENTAUR“, ex. „Happy Heidi“



Der OSB heisst Susanne und Stefan Ohlinger herzlich willkommen, wir wünschen viele schöne Stunden bei uns!

Zur Geschichte des Nationalen 45qm Kreuzers P51:

Im Jahr 2012 entschloß sich der Deutsche Segler-Verband zur Einführung zweier Kreuzerklassen, die im Jahr zuvor von der eigens dafür gewählten Kreuzer-Kommission ausgearbeitet wurden. Gewünscht waren Kajütkreuzer mit Wohnlichkeitseinrichtungen, die in den kleineren Klassen der internationalen Meterklasse und deren immer extremer werdenden Formen großteils verschwunden waren. Die Nationalen 45 qm und 75 qm-Kreuzer-Klassen waren geboren.

„Um der Bautätigkeit in der nat. 45 qm-Kreuzer-Klasse eine Anregung zu geben und die mehr zum Tourensport hinneigenden Besitzer solcher Yachten zur Regattatätigkeit heranzuziehen“, so in der „Yacht“ Heft 4/1913 zu lesen, „hat Seine Königl. Hoheit Prinz Eitel Friedrich von Preußen sich gnädigst bereit erklärt, für die Segelsaison 1913 für die Nationale 45 qm-Kreuzer-Klasse einen Preis zu gewähren.“

Bereits im Jahr 1913 war in der Starnberger Werft „Anton Rambeck“, 1883 gegründet und zu dieser Zeit größte süddeutsche Yachtwerft, der erste hier gebaute 45er unter Segel. Entworfen vom Schotten Alfred Mylne, der 1896 in Glasgow ein noch heute existierendes Yacht-Design-Office gegründet hatte, wurde er in der „Yacht“ Heft 20/1913 als „Anita II“ des Herrn W. Bruckmann vorgestellt, und segelt heute als P21 „Troll“ auf dem Starnberger See.

Nach der Übernahme der Yachtwerft Rambeck durch Anton Dreher im Jahre 1912 konstruierte dieser selbst einen 45er für die Herren Bach und Neustätter vom Münchner Segler-Club, der 1914 als „Frechdachs II“ in der „Yacht“ Heft 20/1914 Erwähnung fand, und als Mutter der beiden folgenden Schiffe gelten kann. Er segelt heute als P34 „Ariadne“ auf dem Ammersee.

Anton Dreher hatte sich schnell einen Namen als Konstrukteur gemacht, konnte seine Werft jedoch in den Kriegsjahren nicht weiter entwickeln und wurde zudem schwer verwundet, als er selbst in den Krieg eingezogen wurde. Trotzdem meldete die „Yacht“ in Heft 19/1918, „dass Herr Dreher demnächst für Herrn Kommerzienrat Gebler vom D.T.Y.C. einen neuen 45 qm-Kreuzer bester Konstruktion herausbringen wird.“ Die Yacht bekam den Namen „Sachsen“ und segelt heute als P50 „Prien“ auf dem Chiemsee.

Fortsetzung Seite 7 (Ausnahmsweise haben wir den ganzen interessanten Text hier publiziert. Red)



Inserat

Yachten Boote Neubauten  Die Holzspezialisten **MichelsenWerft** seit 1921
Renovierungen Umbauten Überholung Winterlager Service

Michelsen, traditionell und modern in Holz



Inhaber: Hans-Joachim Landolt
Am Seemooser Horn 16
D-88045 Friedrichshafen / Bodensee
Öffnungszeiten: 7Uhr-17,15Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

e-mail: Landolt@michelsen-werft.de
Mobil: + 49 (0)173 / 7908433
Tel.: + 49 (0)7541 / 21886
Fax: + 49 (0)7541 / 34442
www.michelsen-werft.de

Renovierungen Umbauten Überholung

Unser Service orientiert sich an den Wünschen unserer Kunden

*Das Winterlager mit Naturboden eignet sich sehr gut für traditionelle Holzschiffe



Oldtimerregatta 2019 Foto Marcus Salomon

Neumitglieder stellen sich vor

Stefan und Susanne Ohlinger Master and Owner of P 51 „CENTAUR“ ex „Happy Heidi“



In Heft 21/1919 der „Yacht“ findet nun endlich auch P51 eine erste Erwähnung: Von ursprünglich 3 beauftragten 45ern wurden aufgrund der „äusserst gespannten politischen Atmosphäre“, hoher Baukosten und kontingentierten Materials nur zwei realisiert: Die bereits genannte „Sachsen“, und ein „nahezu fertiggestellter nationaler 45 qm-Kreuzer, der für einen Herrn des Münchner Yacht-Clubs bestimmt ist.“

P51 nahm 1919 noch unter dem ersten bekannten Namen „Centaur“ an mehreren Regatten anlässlich der Münchner Herbstwochen teil, konnte jedoch keinen Sieg verzeichnen. 1920 findet man ihn weder in Regattalisten, noch im Yachtregister. Erst 1921 ist er hier, bereits unter dem Namen „Aeolus“ ex Centaur des Eigners Carl Keller vom Münchner Yacht-Club, aufgelistet, und befand sich wohl bereits in der Schweiz mit genanntem Heimathafen Zürich.

Es verliert sich die Spur von P51, bis er Mitte der 70er Jahre von Peter und Heidi Reinhold als „Santa Cruz“ erworben und über 40 Jahre von den beiden unter dem Namen „Happy Heidi“ gesegelt wurde.

Nach den Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag von P51 im Heimathafen Bodman konnten wir das Schiff von Familie Reinhold übernehmen, die sich altersbedingt und schweren Herzens von ihm trennen musste.

Für die Überfahrt von Bodman direkt an den OSB-Steg zur Interboot 2019 wurden die Herren Norbert Herter (OSB, RYC) als Schiffsführer und Max Diebold (RYC) angeheuert. Bei ordentlichem Wind wurde dem mit nur wenig Segelerfahrung ausgestatteten männlichen Teil des neuen Eignerpaars gleich ordentlich eingeholt („jetzt habt ihr mir das ganze Deck nass gemacht mit eurer Raserei!“), bis ein Riss durch's Großsegel trotz eingebundenem Reff dem Treiben Einhalt gebot. Mit verminderter Geschwindigkeit und dem letzten Tropfen des Proviantes konnte Friedrichshafen unter Genua erreicht werden.

Nach den Tagen am OSB-Steg mit dem abschließenden Stegfest, bei denen wir bereits einige Vereinsmitglieder kennenlernen konnten, verließ P51 dann unter Reservesegel Friedrichshafen in Richtung des neuen Heimathafens Ultramarin.

Wie knüpft man nun an die lange Zeit, in der Familie Reinhold Eigner des Schiffs war, an? – Die erste Hälfte der 100-jährigen Geschichte des Schiffs scheint uns hierbei noch ausbaufähig. Darum haben wir uns entschlossen, P51 nach einer technischen Überarbeitung in der Werft von Karlheinz Kaiser nochmals unter dem ersten Namen „Centaur“ zu segeln, und uns, obwohl wir uns noch als mehr zum Tourensport hinneigende Besitzer sehen, dann von euch auch zur Regattatätigkeit heranziehen zu lassen. Ganz so, wie es sich Seine Königl. Hoheit Prinz Eitel Friedrich von Preußen damals gewünscht hat.



Inserat



Oldtimerregatta 2019 Foto Marcus Salomon

Int. Oldtimer Regatta 2019

Die vollständige Rangliste findest Du auf unserer Webseite unter Veranstaltung.



21.09.2019

Wertungssystem : Low Point

Wertungssystem : YS

Startdatum: 21.09.2019

Startzeit: 11:40:00

Endergebnisse

Veröffentlicht : 24.09.2019 08:22:56

Nr	Bug		Segel Nummer	Mannschaft		YS	T.	N.	
	Nr.			Bootsname	Verein				Bootstyp
1	9		T 78	Robert GEIBLER	KS	35er Nationaler Kreuzer	106	1.0	1.0
				<i>Riki</i>					
2	17		KN51270	Annkatrin JÜNGER			140	2.0	2.0
				<i>August</i>					
3	15		C 36	Michael BAUMANN	UYCAS		115	3.0	3.0
				<i>Zeeslang</i>					
4	1		R803	Klaus BENDER			107	4.0	4.0
				<i>Alkestis</i>					
5	25		AUT 90	Christof GRABHER	OSB	Havskryssare	101	5.0	5.0
				<i>Sydia</i>					
6	2		GER 1204	Heiko FRITZ	KS	Vertenskreuzer 7/8	106	6.0	6.0
				<i>Sternle II</i>					
7	23		G 36	Markus MAYER	LSC		97	7.0	7.0
				<i>PUSTEBACK</i>					
8	22		0	Norbert WIENCEK	WSGHA	Kutter	140	8.0	8.0
				<i>TEAMWORK</i>					
9	4		GER 104	Thomas HENKEL	KS	Folkeboot	115	9.0	9.0
				<i>stjerne</i>					
10	21		Z45	Monika SPIESSMACHER	WSGHA		140	10.0	10.0
				<i>Westward Ho</i>					

Yacht-Service Karlheinz Kaiser

Vollservice ist unsere Stärke
Qualität unsere Passion!

- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorenservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager



Karlheinz Kaiser
Säntisstr. 31
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773
fon 07543 / 9346542
fax 07543 / 9600645

www.Karlheinz-Kaiser.de
werft@karlheinz-kaiser.de

Oldtimersteg 2019



Oldtimersteg 2019 an der INTERBOOT im Messehafen

Wie seit geraumer Zeit tritt der OSB am Oldtimersteg im Messehafen mit meist 25 Schiffen auf. Eine gut besuchte Veranstaltung wo der OSB wertvolle Kontakte knüpfen kann, sich Neumitglieder dazustellen und so den Verein mit seinen Mitgliedern 1:1 kennen lernen kann. Das gemütliche Stegfest ist dann ein Höhepunkt und gleichzeitig so was wie der Jahresausklang.

Ab diesem Datum gibt es zwei Gruppen, die Eisernen, die im Dezember nochmals an die Regatta auslaufen, Klausfahrten unternehmen und ganz wenige, die vielleicht auch mal Weihnachten an Bord feiern wollen. Die andere Gruppe hat ein Ziel im Auge: Krantermin, Hochdruckreiniger, Hänger bereitstellen und ab ins Lager, dann sich bis im März freuen, feilen, lackieren damit die neue Saison genau so schön wird, und das liebste Stück wieder Hochglanz aufweist.

Auf dem Bild oben von Marcus Salomon geschossen, klar zu sehen, der Steg ist gut besucht, beliebt, wo darf man denn schon mal so nahe an die Oldtimer-Kulturgüter des Bodensees kommen.



Auch sind neue Ausstellungstafeln entstanden, mit dem neuen Vereinswimpel und alles analog unserer Webseite erneuert. Die meisten Aufnahmen stammen von der BTW 2017, einige sind jedoch aus dem Archiv und teils schon sehr alt. Der TV darf nicht fehlen, da läuft der Trailer der aktuellsten BTW 2019 und zeigt einige Schnappschüsse unserer Mitglieder und des Redaktors.

Auch ist ab und zu die Jugend am Steg, sehr erfreulich und lässt hoffen, dass sie weiterhin aktiv dabei sind, offensichtlich kommt auch der Spass nicht zu kurz.

Historische Schifffahrt Bodensee



DAMPFSCHIFF

HOHENTWIEL

1913

www.hohentwiel.eu

MOTORSCHIFF

OESTERREICH

1928

www.ms-oesterreich.eu

Jahresprogramm OSB 2020



Unser Jahresprogramm wird laufend aktualisiert. oldtimerschiffer-bodensee.com

OSB TERMINE 2020

Februar 2020 Wingtertreffen 2020, Programm in Vorbereitung

März 2020 Mitgliederversammlung OSB Programm in Vorbereitung

2./3. Mai 2020 Arbon Classic

<https://arbon-classics.ch/arbon-classics>

30.7. bis 2.8. Classic Weekend Provisorisch

19.9. bis 27.9.2020 INTERBOOT, Oldtimersteg

19.9.2020 Oldtimerregatta Friedrichshafen

Samstag 26.9.2020 Stegfest am Oldtimersteg

OSB Termine 2021

16. Bodensee Traditionswoche 2021

31.7.2021 bis 6.8.2021

Raum Bodensee / Mitte - Ost

Wunschhäfen: Friedrichshafen - Langenargen - Lindau-Zech - Hard - Arbon - Romanshorn

Detailliertere Angaben erst ab Herbst 2020



Der Vorstand OSB wünscht allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, Sponsoren, Inserenten und Helfern für `s 2020 alles Gute, Gesundheit und eine Handbreit Wasser unter dem Ziel!

TOPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten • Werftausrüstung



„Der kleine Braune“
Kostenlose Katalog-
bestellung und Webshop
www.toplicht.de

Willkommen beim Ausrüster der Klassiker

Seit der Gründung im Jahre 1981 hat sich TOPLICHT vom Szene-Geheimtipp zur festen Institution entwickelt. Wer sich ernsthaft mit dem Bau, der Restaurierung, der Erhaltung und dem Betrieb traditioneller Schiffe und klassischer Yachten beschäftigt – oder einfach die beste Ausrüstung für sein geliebtes Schiff sucht – findet hier das richtige Material und die kompetente Beratung. Wir präsentieren Ihnen unser einzigartiges Sortiment an grundsolider Schiffs-, Yacht- und Werftausrüstung, nicht nur für den Klassiker.

Stöbern Sie in unseren Backskisten, klettern Sie in den Masttopp, gucken Sie ins Farbengatt und ahnen Sie den Geruch von Teer und Tampen...

Wir bieten als Schiffsausrüster mehr als 14.000 Ausrüstungsteile: aus Messing, Bronze und feuerverzinktem Stahl, aus Teer und Tampen, aber auch aus modernen Materialien. Einfach (fast) alles, was der traditionelle Schiffseigner, der klassische Bootsbauer, aber auch der Skipper einer modernen Yacht von einem Schiffsausrüster erwartet.

Wir liefern in weltweitem Versand sofort aus unserem Lager: Decksbeschläge, Klampen, Winschen, Bullaugen, Riggbeschläge, Tauwerk und Draht, handgefertigte Blöcke, Anker, Ketten, Ankerwinden, Farben, Lacke und Imprägnierungen, Bootsbaue- und Takelwerkzeug, Messingbeschläge für den Innenausbau, Schiffsöfen und -heizungen, Petroleumlampen, Schiffsuhren, Navigationsinstrumente und Sicherheitsausrüstung sowie Fachbücher und handverlesene Spezialliteratur.

Optimale Beratung und bestmöglicher Service für den Kunden stehen für uns im Vordergrund. Alle Artikel werden von uns vor der Aufnahme ins TOPLICHT-Sortiment auf „Herz und Nieren“ geprüft. Wir bringen unsere ganze Erfahrung als Segler, Seeleute und Handwerker in die Produktauswahl und Qualitätsprüfung ein.

In unserem Laden mit Ausstellung in Hamburg können Sie alle Produkte und Artikel in Ruhe ansehen und prüfen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Notkestraße 97
22607 Hamburg**

Tel.: 040 - 8890 100
Fax: 040 - 8890 1011
toplicht@toplicht.de
www.toplicht.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

HECHT, Bauj. 1911

Comeback des ersten Fahrgastschiffes auf dem Pfäffikersee, Stiftung HZB



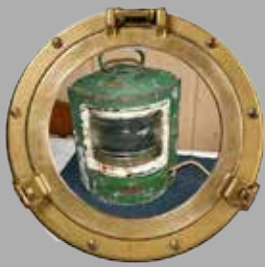
Geschichte des HECHT (Fortsetzung von Nr. 101)

Der junge Bootsbauer Emil Leemann (1889–1939) eröffnete – wohl mit Hilfe seines Vaters, Wirt zum Hecht in Pfäffikon ZH – um 1909 seine Bootsbauerei in Pfäffikon ZH, unweit des Seeufers. 1910/11 erbaute er das offene Personenschiff HECHT und liess es am 23. Mai 1911 vom Stapel. Mit diesem Boot richtete er einen regelmässigen Schiffsverkehr ein, der Pfäffikon, Seegräben, Robenhausen (Wetzikon) und Auslikon verband.

HECHT ist in seiner Schlichtheit ein Zeugnis der Bootsbauerkunst des jungen Emil Leemann. Ohne jede Verzierung besticht das Boot durch seine elegante Linie und seine professionelle Bauweise. HECHT war für 25 Personen zugelassen und bis zum 2. Weltkrieg im täglichen Einsatz. Nachher diente er bis ca. 2003 der Bootsvermietung Schaufelberger für Gruppen, Schulreisen und Extrafahrten. Wegen anstehender Reparaturen war er seither ausser Betrieb genommen.

Text / Fotos: Thomas Hulliger Wave Magazin, www.wave-mag.ch





... gesucht - gefunden ...

Die schönsten Schiffe immer hier zu verkaufen...



Buddelschiff zu verkaufen:

„Talata“ Dänischer 3 Mast-Topsegelschoner, 1942 in Svendborg gebaut. Das Buddelschiff ist etwa 30 Jahre alt. Preis mit Versand € 30.-

Chiffre: 07825919 Vermerk Buddelschiff

Auskunft erteilt die Redaktion OSB



Dieses Verkaufsexposé kann auf unserer Webseite unter der gleichen Rubrik herunter geladen werden!



Dieses Verkaufsexposé kann auf unserer Webseite unter der gleichen Rubrik herunter geladen werden!



zu verkaufen:

schöne alte Herreshof Ketch H 28 Bauj. 1952, Stäheli Altnau.

Unter dem Link:

<https://www.nelson-h28.ch/>

kann das Boot ausführlich betrachtet werden und auf der Webseite sind alle Infos dazu enthalten.

siehe auch unter gesucht-gefunden:
www.oldtimerschiffer-bodensee.com

HECHT, Bauj. 1911

Comeback des ersten Fahrgastschiffes auf dem Pfäffikersee, Stiftung HZB



HECHT (1911) (Zusatztext als Information)

Das erste Personenschiff aus der Werft von Emil Leemann

1911 erbaute Emil Leemann jun., Sohn des bekannten «Hecht-Wirts» Emil Leemann sen. in Pfäffikon ZH das legendäre erste Fahrgastschiff HECHT für den Betrieb auf dem Pfäffikersee. Der Stapellauf erfolgte am 23. Mai 1911. Beide Zeitungen im Zürcher Oberland berichteten darüber in den darauf folgenden Tagen.

Am 27. April 1916 wurde die neue Schifffahrtslinie Pfäffikon – Wetzikon im Beisein von Behörden- und Gewerbevertretern gefeiert. Die Fahrt von Pfäffikon zum Landungssteg in Robenhausen (Wetzikon) dauerte damals 17 Minuten. Die Schifffahrt wurde mit dem HECHT und der etwas später auch bei Emil Leemann-Huber erbauten OBERLAND sichergestellt.

1941 musste die Schifffahrt für die Kriegszeit wegen Benzinmangels eingestellt werden. Nach dem Tod von Emil Leemann im Jahre 1939 kaufte die Gemeinde die Liegenschaft der Bootswerft Leemann in Pfäffikon und vermietete sie an die Familie Schaufelberger. Willy Schaufelberger, der bei Emil Leemann Bootsbauer gelernt hatte und auf Bestellung Ruderboote anfertigte, setzte ab 1970 das neue Motorboot STOFFEL ein. Später ersetzte das Schiff TÖDI die alte OBERLAND.

Ein begnadeter Bootsbauer am Pfäffikersee

Emil Leemann, geboren 1889 als Sohn des Hecht-Wirtes zu Pfäffikon ZH, lernte bei Treichler in Zürich und Kilchberg (heute Boesch) das Metier des Bootsbauers und richtete um 1909/10 in Pfäffikon ZH – wohl mit Hilfe seines Vaters – eine eigene Bootswerft ein.

1910/11 erbaute er den HECHT als einfaches Motorboot für den geplanten Liniendienst auf dem Pfäffikersee.

1911/12 entstand ANNIE, ein Pläsierboot für den Zugersee.

1914 verbrachte er einige Zeit in Hamburg, um sich weiter auszubilden.

Emil Leemann betrieb den Bootsbau in Pfäffikon in seiner Werkstatt an der Stoglenstrasse und baute in den 1920er Jahren ein Wohnhaus an die Werkstatt. Gleichzeitig vermietete Leemann Ruderboote, die an über 30 Stickeln (wie heute noch) im See vertäut waren. Mit eigenen Motorbooten führte er Gesellschaftsfahrten aus.

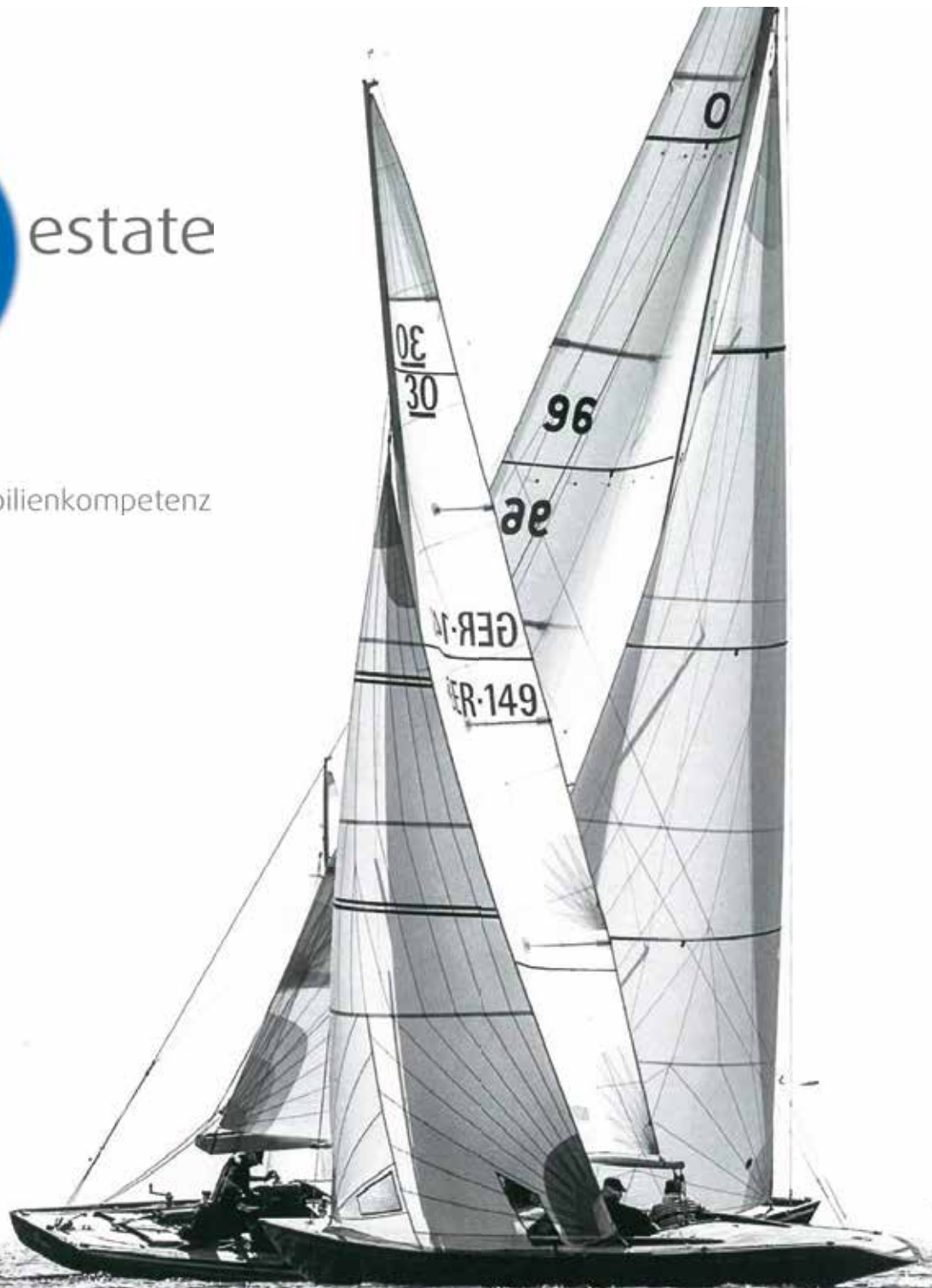
Seine besondere Passion waren Renn-Motorboote. Er verunglückte anlässlich einer Probefahrt mit einem Renn-Motorboot im Jahr 1939 tödlich. Seine Werft ging in Konkurs, wurde von der Gemeinde Pfäffikon erworben und dann an seinen früheren Lehrling, Willy Schaufelberger, vermietet. Schaufelberger führte die Bootsvermietung weiter und baute weiterhin Ruderboote.

Quellen / Text / Fotos: Thomas Hulliger Wave Magazin, www.wave-mag.ch



blue estate

Ihre Immobilienkompetenz



Der Oldtimerschiffer Bodensee e.V.

bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch die Blue Estate GmbH

Blue Estate GmbH

Reichenaustraße 11 · 78467 Konstanz

Tel +49 (0)7531/91 76 – 70 · Fax +49 (0)7531/91 76 7 – 22

konstanz@blue-estate.de · www.blue-estate.de